

Fußball  
OÖ-LIGA

OÖ-LIGA

# Mit letztem Aufgebot zu den drei Punkten

Mit sechs Ausfällen hatte ASK St. Valentin im Vorfeld der Partie gegen Ostermiething zu kämpfen. Nachdem man zuletzt drei Spiele en suite nicht gewinnen konnte gab es nun wieder Sieg.

VON HANNES SCHÖRGHUBER

Vergangene Woche musste sich der ASK St. Valentin trotz guter Leistung mit einem Rückstand herumschlagen und konnte letztlich nur einen Punkt sichern. Mit diesem einen Punkt aus den letzten drei Partien ging es für St. Valentin nun auf die längste Auswärtsreise nach Ostermiething.

Schon im Vorfeld dieser Begegnung sah sich der ASK mit gleich sechs Ausfällen konfrontiert. Jochen Pardametz und Matthias Gattringer mussten nach der fünften Gelben Karte aussetzen, Thomas Fröschl (langzeitverletzt) und Patrick Bilic fehlten verlet-

zungsbedingt, Michael Guselbauer musste kurzfristig krankheitsbedingt absagen und Thomas Himmelfreundpointer bat aus persönlichen Gründen um ein Spiel Pause. Somit fanden sich auf der Bank mit Jonas Knauer und Thomas Hinterreiter zwei Spieler aus der 1b-Mannschaft sowie Ersatztormann Elias Bogenreiter wieder. Am Ende gab es mit einem 2:0 einen am Papier soliden Auswärtssieg, den Sportlicher Leiter Harald Guselbauer richtig einzuordnen wusste. „Aufgrund der Ausfälle sind wir quasi mit dem letzten Aufgebot nach Ostermiething gefahren.

Ganz so einfach war es nicht. Sie sind durchaus zu Chancen gekommen, wir konnten uns dieses Mal aber wieder auf unsere gefestigte Defensive verlassen und sind ohne Gegentor geblieben. Das Tor gleich nach der Pause hat uns sicher in die Karten gespielt. Mit den drei Punkten hat die lange Heimreise – nach Ostermiething ist es für uns die längste Fahrt in der Liga – gleich doppelt Spaß gemacht“, resümiert Guselbauer.

Als Nächstes will der ASK im Heimspiel am Samstag gegen Wels direkt den nächsten Dreier nachlegen. „Das würde uns sehr gut tun.“

LT1 OÖ Liga

SPG Friedburg/Pöndorf - Micheldorf	2:0
St. Martin i. M. - Oedt	1:1
Bad Ischl - Wallern/St. Marienkirchen	1:1
Ostermiething - ASK St. Valentin	0:2
Edelweiß Linz - Dietach	3:0
Wels FC - Weißkirchen/Allhaming	1:2
Perg - Mondsee	3:1

1 Oedt	12	7	1	51:24	43
2 Wallern/St. Marienk.	12	3	5	52:30	39
3 Edelweiß Linz	10	4	5	39:30	34
4 St. Martin i. M.	9	5	4	48:30	32
5 Micheldorf	8	5	7	51:30	29
6 SPG Pregarten	8	5	6	38:29	29
7 Dietach	9	2	9	52:49	29
8 Weißkirchen/Allh.	6	10	4	38:32	28
9 ASK St. Valentin	8	3	9	29:25	27
10 Mondsee	6	6	7	31:40	24
11 Perg	5	6	8	26:34	21
12 Bad Ischl	6	2	12	32:57	20
13 Ostermiething	5	4	10	28:42	19
14 SPG Friedburg/Pönd.	5	3	12	29:44	18
15 Wels FC	3	3	13	19:67	12
16 Stadl-Paura	0	0	0	0:0	0

UFC OSTERMIETHING - ASK ST. VALENTIN 0:2 (0:0).

Tore: 0:1 (46.) D. Bilic, 0:2 (84.) Vojvoda.  
St. Valentin: Jetzinger; Hofmeister, Sormaz, Dietachmair, D. Guselbauer; Pointner, Vojvoda (89. Knauer); Lachmayr (82. Hinterreiter), Stanic, Bilic; Bühringer.  
Ostermiething, 250 Zuschauer, SR Haslehner.

● Die nächste Runde:

Freitag, 19 Uhr: Oedt - Perg, Mondsee - Ostermiething, Wallern/St. Marienkirchen - Edelweiß Linz; 19.30 Uhr: Weißkirchen/Allhaming - Pregarten.

Samstag, 16.30 Uhr: ASK St. Valentin - FC Wels, Dietach - St. Martin, Bad Ischl - Friedburg/Pöndorf.

Fußball  
AUFGEGERLT

● Siegen doch nicht verlernt

Nachdem es für den ASK St. Valentin zuletzt nach ansprechender Leistung nur einen Punkt beim 1:1 gegen Perg gab, wurde am Osterwochenende die lange Reise – genauer gesagt die längste für den ASK in der OÖ-Liga – nach Ostermiething angetreten. Bei perfekten Rasenbedingungen, wie St. Valentins Sportlicher Leiter Harald Guselbauer bestätigt, entwickelt sich zunächst eine Partie mit Vorteilen für die Gäste, die den Hausherren zwar spielerisch zusetzen können, jedoch nicht wirk-

lich gefährlich werden können. Ganz im Gegenteil sind es die Heimischen, die einmal an der Stange und ein weiteres Mal am ASK-Goalie scheitern. Nach dem Seitenwechsel erwischen die Gäste einen Start nach Maß und gehen quasi direkt nach Wiederbeginn in Führung. Nach dem Ankick Hausherren schnappt sich Daniel Guselbauer das Leder, spielt auf Daniel Bilic, der noch zwei Spieler aussteigen lässt und zur Führung abschließt. Wenig später folgt eine weitere Gelegenheit für Patrick Lachmayr, im Anschluss drücken aber die Hausherren mehr und mehr, können ihre Chancen aber nicht zum Ausgleich nutzen. Letztendlich

sind es die Gäste, die mit dem 0:2 die Partie endgültig entscheiden – Vojvoda trifft nach Vorarbeit von Bilic durch die Beine des Tormanns. „Im Vorfeld hatten wir schon mit den Ausfällen zu kämpfen, haben es aber insgesamt recht gut gelöst. Zusätzlich haben wir es endlich wieder einmal geschafft, ohne Gegentor zu bleiben, das ist auch viel wert“, sagt Sportlicher Harald Guselbauer.

● Nichts zu holen

Nach der regenbedingten Absage des Spiels des SC St. Valentin gegen Kematen/Piberbach musste man sich nun auswärts gegen Ried/Rdmk. mit 1:4 geschlagen geben und war auf

verlorenem Posten, der Anschlussstreifer zum 1:2 kurz vor der Pause war zu wenig. Im Vorfeld der Partie hatten die Gäste jedoch mit einem Schock zu kämpfen: Can Öncel musste sich kurzfristig von der Partie abmelden aufgrund eines gesundheitlichen Vorfalles in der Familie, der auch die gesamte Mannschaft nicht kalt ließ. „Wir brauchen für diese Niederlage keine Ausreden suchen, das war am Ende auch verdient so. Aber so etwas im Vorfeld der Partie zu verdauen ist für unsere jungen Spieler auch nicht ganz einfach, da muss man sich dann erst einmal richtig aufs Spielen konzentrieren können. Insgesamt war es von uns in